



Stätticheite



Kühl lagern



Frostsicher transportieren u. lagern

Anwendung

Zum Isolieren von Ruß- und Nikotinflecken, z. B. Backstuben, Gasthausräumen etc. sowie Wasserrändern, Teer-, Bitumen- und Karbolineumbeschichtungen und Anilinfarben.

Eigenschaften

Das Produkt ist nitrozellulosefrei, gut isolierend, verseifungsbeständig und leicht zu verarbeiten. Die gute Haftwirkung von Aqua Ex beruht auf der Fähigkeit, die in den Poren befindliche Feuchtigkeit aufzunehmen und gleichzeitig in die Poren einzudringen.

Dichte: ca. 1,30 kg/l
VOC-EU-Grenzwert: EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/h): 750 g/l (2007) / 750 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 450 g/l VOC.

Farbton

Weiß - lasierend.

Verarbeitungstemperatur

5 - 30 °C
rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85 %

Verarbeitung

Mit Pinsel oder Flächenstreicher satt auftragen. Eine Isolierung des Untergrundes setzt voraus, dass die Isolierschicht porenfrei ist. Dies wird mit einer zweimaligen Beschichtung erreicht. Wir empfehlen, die zweite Beschichtung quer zur ersten Beschichtung aufzubringen. Das Isolieren von Ausblühungen ist nur erfolgreich, wenn es sich um einfache Mauersalze, z. B. Carbonate oder Sulfate, handelt. Bei Salpeterausblühungen (Nitrate) müssen grundlegende Sanierungsmaßnahmen erfolgen.

Verdünnung

Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt.

Verbrauch

150 - 300 ml/m² entspricht 3 - 7 m²/l (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln)

Gefahrenkennzeichnung

Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.

Trockenzeiten

Bei Normklima 23 °C/50 % R.L. DIN 50014

Staubtrocken: Nach ca. 1 Stunde
Überstreichbar: Nach ca. 5 - 6 Stunden

Reinigung der Werkzeuge

Mit Nitroverdünnung.

Verpackung

2,5 l

Aqua EX

Lösungsmittelhaltige Isolierfarbe für innen.

Lagerung

Lagerstabilität im ungeöffneten Gebinde ca. 1 Jahr.
Angebrochene Gebinde gut verschließen. Kühl und trocken, aber frostfrei lagern.

Produktgruppe

Isoliergrundiermittel (Produkt-Code M-GP03)

Zusammensetzung gemäß VdL

Kunstharz, Titandioxid, Kreide, Talk, Alkohol, Aromaten

Vorsichtsmassnahmen

Bei der Verarbeitung in geschlossenen Räumen für gute Be- und Entlüftung sorgen. Farbspritzer und Farbflecken mit lassen sich mit Spiritus oder Nitroverdünnung entfernen. Vorsicht bei synthetischen Geweben. Bei der Arbeit nicht rauchen. Nicht mit Wasser mischbar, im Brandfall mit Feuerlöschern der Brandklasse B und C löschen.

Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Untergrundvorbereitung und Grundbeschichtung

Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermitteln sowie Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und sonstigen Trennmitteln sein. Die Ursachen von Wasserflecken und sonstigen abzusperrenden Substanzen müssen vor dem Isolieranstrich beseitigt sein.

Allgemeine Untergrundvorbereitungen

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreibenden Bestandteilen. Altbeschichtungen auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen prüfen. Zwischen den einzelnen Beschichtungen muss ein Zwischenschliff erfolgen.

Hinweis: Bfs-Merkblatt Nr. 20 beachten!

Untergrundschäden mit artgerechtem Füllstoff ausbessern und ggf. Nachputzstellen flutieren.

Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.

Hinweis

Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtönen. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen Bfs-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V., und andere entsprechende Veröffentlichungen.

Isolieranstrich

Zu isolierende Untergründe ein bis zwei mal mit Aqua EX streichen.

Grund-/Zwischen- und Schlussbeschichtung

Nach Trocknung (bei Raumklima ca. 5 - 6 Stunden) je nach Untergrund und Anforderungen mit allen Dispersionswandfarben, Multicolorfarben und wasserverdünnbare Lackfarben sowie Vorlacke, Weiß- und Buntlacke.

Hinweis: Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

Hinweis

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.